

Froschlauf: Siegerehrung einmal völlig anders



Auch der Sieger in der Sponsorenwertung des virtuellen Froschlaufs, Lars Techritz, nahm seine verdiente Ehrung in Empfang.

Foto: Sandro Schneider/Fotovielfalt

Biehla. Am vorvergangenen Freitag sollte eigentlich um 21.24 Uhr, wie jeden letzten Freitag im Monat Juni in den vergangenen 16 Jahren, der Startschuss für den Froschlauf durch die Biehlaer Nacht auf der Sportanlage des SV Biehla-Cunnersdorf im Kamenzer Ortsteil erhalten. Doch bekanntermaßen ist in diesem Jahr alles anders. Denn aufgrund der Corona-Pandemie musste der Lauf abgesagt werden.

Doch davon ließ man sich im Vorstand des Vereins nicht entmutigen und entwickelte ein bis dato wahrscheinlich einmaliges Konzept zur Durchführung einer „virtuellen“ Laufveranstaltung. Ohne sich dabei die Frage nach der Erwartungshaltung an Anmeldungen überhaupt jemals gestellt zu haben, fiel bereits am 15. Mai der

Startschuss. Dass dies auch überflüssig gewesen wäre, zeigte sich bereits nach den ersten Tagen. Denn schon nach knapp einer Woche lagen 93 Anmeldungen vor, nach gut 3 Wochen 236 und schlussendlich 338, von denen tatsächlich auch 330 Starter mit einer Startnummer auf die Strecke gingen.

Um in die Wertung zu kommen, mussten die Läufer anhand eines oder mehrerer Fotos ihre Teilnahme dokumentieren. Der Kreativität waren dabei keine Grenzen gesetzt, lediglich die Wertungskriterien Startnummer und die Lösungen der beiden Kreativaufgaben mussten ersichtlich sein. Da dem 272 Starter nachkamen, bedeutete dies für die Jury hinsichtlich der Vorauswahl für die Nominierung Schwerstarbeit, denn lediglich 3 Fotos je Wertungsklasse konnten in das finale Voting auf Instagram gehen.

Dieses lief vom 20. bis 25.06. und anhand von Kommentaren wurden dann die einzelnen Sieger ermittelt. Insgesamt wurden für die 18 Wertungsklassen über 1.700 Kommentare und über 1.100 „Gefällt mir“ Klicks abgegeben.

Der Kreis schloss sich dann am traditionellen Froschlaufstag, an dem auf der Sportanlage die Sieger verkündet wurden. Stellvertretend für alle anderen Sieger nahm der Sieger der Sponsorenwertung (Vereinsmitglied) seinen Preis persönlich entgegen. Alle anderen wurden zu reeller Froschlauf-Siegerehrungszeit online prämiert. „Überrascht wurden wir zudem von einigen Läufern, die es sich doch tatsächlich nicht haben nehmen lassen am eigentlichen Veranstaltungstag auf die Strecke zu gehen“, so Vereinsprecherin Nancy Stelzner. Weiter erklärt sie: „Als Vorstand des SV Biehla-Cunnersdorf möchten wir uns auf diesem Weg noch einmal recht herzlich bei allen Teilnehmern und damit auch zugleich allen Unterstützern des Vereins bedanken, die aus diesem „virtuellen“ Lauf das gemacht haben, was aus ihm letztlich geworden ist.“

Die Resonanz an Anmeldungen, Kommentaren, „Gefällt-mir“ Klicks und positiven Feedbacks hat uns überwältigt. Anhand der Startgebühren, Eurer Startgebühren, war es uns sogar möglich einem Verein aus dem Nachbarort Hausdorf, dem Ponyfarm Schönteichen e.V. an diesem Abend eine Spende von 150 EUR zukommen zu lassen, welche dem Verein helfen soll, den coronabedingten Ausfall von Reitstunden abzufedern. Dies war uns ein ganz persönliches Anliegen, denn wir erhielten von einem Mitglied dieses Vereins große Unterstützung bei der bildlichen Umsetzung unseres virtuellen Froschlaufes.“

Redaktion / 03.07.2020